

Mitmachen

Unsere SpielClubs sind für die, denen Zuschauen auf Dauer zu wenig ist. Denn hier bekommen alle die Möglichkeit, selbst zu performen, zu spielen, zu tanzen und die innere Rampensau rauszulassen. Und mit alle meinen wirklich auch ALLE!

KidsClub I
für alle von 7 bis 9
immer dienstags von 15:30 – 16:30 Uhr

KidsClub II
für alle von 10 bis 13
immer donnerstags von 16:30 – 18 Uhr

JugendClub I
für alle ab 14
immer dienstags von 17:30 – 19 Uhr

WellenbrecherClub
unser inklusiver SpielClub, für alle ab 18
immer donnerstags von 17 – 19 Uhr

☀ Teilnahmebeitrag pro Spielzeit:
KidsClubs & JugendClub: 50 €
WellenbrecherClub: 150 €

📌 Alle die Interesse haben, kommen am besten direkt zu unserem Info-Treffen am

28.09.26 18 Uhr Stadtheater

Kick-Off der SpielClubs

Hier stellen wir Euch unsere SpielClubs und den JuKuKo, die Ideen für die nächste Spielzeit, die einzelnen Spielleiter*innen und die Anmeldemodalitäten vor. Weil der Andrang im letzten Jahr in der Spiegelhalle so groß war, treffen wir uns dieses Mal im Stadtheater!

JuKuKo

Mach Theater, wie es dir gefällt!

JUKUKO – das JUnge KULTur KOMitee am Theater Konstanz, das sind im Moment rund fünfzehn junge Menschen im Alter von 8 bis 16 Jahren, die Lust haben, sich einzumischen. Gemeinsam blicken sie mit Dramaturgie und Theaterpädagogik hinter die Kulissen des Theaters: Wie entsteht ein Spielplan? Wer bestimmt eigentlich, was im Theater zu sehen sein wird? Wie genau laufen die Proben ab? Was sie darüber hinaus noch planen, bestimmen sie selbst! Zum Beispiel die Umgestaltung des Foyers der Spiegelhalle zu einem Ort, an dem sich Kinder und Jugendliche willkommen fühlen.

Neugierig?

Kommt vorbei! Wir können immer Unterstützung gebrauchen! Termine und Anmeldung unter: junges-theater@konstanz.de

Die Weiterentwicklung des Jugendbeirats wird ermöglicht durch die Förderung im Rahmen des Förderprogramms »Weiterkommen!« des Zentrums für Kulturelle Teilhabe Baden-Württemberg (ZfKT).

Gut zu Wissen

Alle Kinder, Schüler*innen, Studierende, Auszubildende & Helfer*innen im Freiwilligen Jahr (BJF, FSJ u. ä.) erhalten im Theater Konstanz 30% Rabatt auf den Vollpreis.

U16 Ermäßigung

Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren erhalten in allen Stücken des Jungen Theaters sogar 50% Rabatt auf den Vollpreis.

Kurz-vor-Knapp-Ticket

Ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn gibt es für Schüler*innen, Studierende, Auszubildende und Helfer*innen im Freiwilligen Jahr „Kurz-vor-Knapp-Tickets“ auf allen verfügbaren Plätzen für 10 € – auch für die Premieren! Tipp: Bis Vorstellungsbeginn ist in unserem Webshop zu sehen, ob noch Tickets verfügbar sind.

Abo A++ und B++

Hier gibt es acht Theaterbesuche mit früherem Vorstellungsbeginn und Stückerinführungen. Schüler*innen, Auszubildende und Helfer*innen im Freiwilligen Jahr zahlen für das Abo nur 80 € in allen Platzkategorien.

Kulturticket

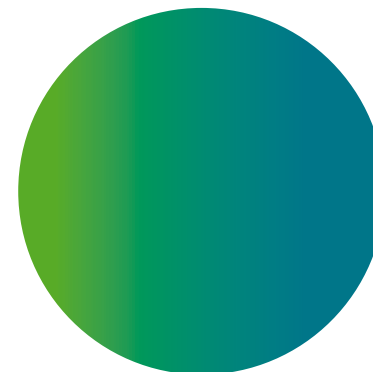
Studierende der HTWG und Universität Konstanz erhalten das ganze Semester lang freien Eintritt – auch bei Premieren und ausgewählten Gastspielen. Alle Informationen unter theaterkonstanz.de/kulturticket

Theaterspartag

Einmal im Monat bietet das Theater Konstanz für alle Besucher*innen Tickets zum Sonderpreis an. Das jeweilige Datum wird im Webshop und Monatsleporcello veröffentlicht.

Theater ist für alle da!

Das Peter-Pan-Ticket ermöglicht Menschen den Theaterbesuch, die sich ein Ticket sonst nicht leisten könnten – unbürokratisch, niederschwellig, solidarisch. Für nur 1 € erhalten die Besucher*innen eine Eintrittskarte zur Vorstellung ihrer Wahl – ohne Fragen, ohne Nachweis, denn das Peter-Pan-Ticket funktioniert auf Vertrauensbasis. Das Angebot ist so lange verfügbar, wie es durch Spenden anderer Besucher*innen solidarisch finanziert wird. Alle Infos zum Kauf und Möglichkeit zum Spenden: theaterkonstanz.de/peter-pan-ticket



Änderungen vorbehalten. Es gelten die AGB.

Junger Sonntag

Einmal im Monat denken wir uns für den Sonntag ein spezielles Programm zum Mitmachen oder Zuschauen für unsere jüngsten Zuschauer*innen aus! Unsere Theaterpädagog*innen machen mit Euch Bewegungs-, Tanz- oder Mitspielworkshops; wir lassen im Zebra-Kino Bilderbücher lebendig werden, schauen gemeinsam hinter die Kulissen, machen mit Musiker*innen der Philharmonie Geschichten erlebbar und Ensemblemitglieder lesen ihre Lieblingsgeschichten – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Das Besondere dabei: Bei allen Workshops und Sonderformaten gibt es keine Eintrittspreise. Jede Person oder Familie zahlt, so viel sie mag und kann: „Pay as you can“.

☀ Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Daher bitten wir – wenn bei den Einzelterminen nicht anders vermerkt – um Voranmeldung unter theaterpaedagogik@konstanz.de

04.10.26 15 Uhr Foyer Spiegelhalle

Tanz mit dem Cello⁴⁺

Tanztheaterworkshop für Kinder

Wie fühlt sich Hüpfen im Bauch an? Welche Musik macht mich glücklich? Wie tief kann ein Cello brummen? Bei welcher Musik muss ich mich einfach bewegen und wann macht sie mich ganz ruhig? Das probieren wir gemeinsam aus! Der Spaß an der Bewegung, der Musik und dem Spiel steht für alle vier- bis sechsjährigen Kinder im Vordergrund.

☘ Mit Tanja Jäckel, Anna Eger

08.11.26 11 Uhr Probebühne 1, Inselgasse 2

Wie ist Frederick denn so?³⁺

Mitmach-Mäuse-Einführung zu „Frederick“

Wie ist Frederick so? Was macht er gerne? Was kann er gut? Gemeinsam tauchen wir in Fredericks Welt ein. Spielerisch nähern wir uns seiner Geschichte, die ihr dann in den nächsten Woche bei den Aufführungen auf der Bühne der Werkstatt erleben könnt.

☘ Mit Denny Renco

06.12.26 ca. 18:15 Uhr

Hinter tierischen Hotel-Kulissen⁶⁺

Bühnenführung im Anschluss an die Vorstellung von „Tiere im Hotel“

Nach der Vorstellung erkundet Romana Lautner mit allen 6- bis 10-Jährigen, die sich vorher eine kostenlose Karte am Kulturkiosk geholt haben, den Backstage Bereich des Stadttheaters. Zusammen mit Requisiteurin Nicola Güntert beantwortet sie all Eure Fragen.

☘ Treffpunkt Lounge im Stadttheater
15 Minuten nach Vorstellungsende (ca. 18:15 Uhr)
Zählkarten erforderlich
erhältlich an der Theaterkasse im KulturKiosk
Mit Romana Lautner und Nicola Güntert

17.01.27 15 Uhr Foyer Spiegelhalle

Woran man ein Monster erkennt³⁺

Taktil illustrierte Kinderbücher und ihre Geschichten entdecken

Woran man wohl ein Monster erkennt? Wir finden es gemeinsam heraus! Denn an diesem Jungen Sonntag lesen und ertasten wir Bücher und Geschichten von Monstern, Zaubersteinen und Flöhen. Die Tastbücher, die uns Michael Haaga mitbringt, sind nicht nur in Brailleschrift bzw. Punktschrift und Schwarzschrift geschrieben, sondern haben auch eingenähte Materialien, Strukturen und Oberflächen, die Geschichten erlebbar machen.

☘ Mit Michael Haaga
In Kooperation mit dem Let's Ally Festival des Theater Konstanz

LET'S ALLY

Programme für

junges Theater
Konstanz

Familien

September –
Januar

Spielzeit
26/27



Liebes Publikum,

Spielen ist eine der genialsten Möglichkeiten, um unsere Wirklichkeit zu begreifen und in Bewegung zu bringen: So können wir Utopien durchspielen, Alternativen probieren, Rollen wechseln, Gewohntes und scheinbar Feststehendes ändern, unsere Zukunft neu denken. Wir können Dampf ablassen, in die Gänge kommen, uns immer wieder neu erfinden und uns Herausforderungen erst einmal „spielerisch“ stellen, bevor wir sie dann tatsächlich angehen. Genau das machen wir in unseren SpielClubs, mit unserem Jugendbeirat JuKuKo, mit den Theaterstücken für unser junges Publikum.

Einfach nur „leben“ – wie es bei Ernst Toller heißt – reicht uns nicht! Mit dem Stück „unreif“ wollen wir *stören*. Mit „Frederick“ wollen wir *träumen*. Mit den „Tieren im Hotel“ wollen wir *lachen*. Und mit Kafkas „Die Verwandlung“ in der Bearbeitung von Sergej Gëßner wollen wir *fragen*, was Pubertät mit uns macht und durch *spielen*, was wäre, wenn der Käfer am Ende fliegt!

Was ist das Besondere am *Spielen*? Es macht Spaß und ist unterhaltsam. Auch beim Zuschauen! Klingt gut? *Dann lassen Sie uns losspielen! Denn am besten spielt es sich doch immer noch zusammen.*

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre

Romana Lautner mit dem Team des
Jungen Theater Konstanz

Starke Stücke im Jungen Theater

ab 08.11.2026 Werkstatt

Frederick 3+

Familienstück nach dem gleichnamigen Buch von Leo Lionni

Frederick, die berühmte kleine Maus mit der großen Fantasie kommt auf die Werkstattbühne und entführt uns mit viel Musik in die kleine Welt in der Mauer. Anders als die anderen Mäuse, die fleißig Körner sammeln, legt Frederick seine ganz eigene Sammlung an: Sonnenstrahlen, Farben und Wörter landen in seinem Vorrat für kalte und trostlose Tage ...

☀ Der herzerwärmende Bilderbuchklassiker als (Musik-)Theatererlebnis: Eine Relaxed Performance, die den inklusiven Ansatz als künstlerischen Mehrwert von Anfang an mitdenkt.

ab 13.10.2026 Wiederaufnahme Werkstatt/ mobil

La le lu 3+

Eine theatrale Traumreise für kleine und große Schlafmützen

Hier ist Platz für geheimnisvolle Kuschellandschaften, schlafwandelnde Matratzen, flüsternde Schmusedecken und tanzende Schlafsäcke. Inspiriert von Geschichten und Schlafliedern aus aller Welt werden die vielen Facetten des Schlafens und Träumens entdeckt.

☀ Die Relaxed Performance, die viel mit Musik und Tanz arbeitet, lädt ein zu einer skurrilen, humorvollen und poetischen Reise ins Reich der Nacht. Kuschelt Euch ein, lauscht, lacht und träumt mit uns!

ab 15.11.2026 Stadttheater

Tiere im Hotel 6+

Familienstück von Gertrud Pigor

Im Grandhotel herrscht Chaos! Kaninchen Bellhop hat seinen ersten Arbeitstag, ist super motiviert und trotzdem überfordert. Sein Chef hat sich aus dem Staub gemacht. Da erscheint der erste Gast, ein anspruchsvoller Bär, der sich zum Winterschlaf einquartiert. Er will, dass Bellhop in der Zwischenzeit ein Ei für ihn ausbrütet und verlangt nach absoluter Ruhe. Da taucht eine dubiose und alles andere als leise Waschbären-Truppe auf, die das Hotel gehörig auf den Kopf stellt ...

☀ Eine hinreißende Komödie für Kinder von Gertrud Pigor, die in Konstanz seit ihrer erfolgreichen Uraufführung von „Anton, das Mäusemusical“ wohlbekannt ist.

ab 22.01.2027 Uraufführung Stadttheater

Die Verwandlung 12+

von Franz Kafka in einer Bearbeitung von Sergej Gëßner

„Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheuren Ungeziefer verwandelt.“ So beginnt Kafkas Parabel über einen jungen Mann, der von einem Tag auf den anderen nicht mehr hineinpasst in sein Bett, seine Familie, seine Welt. Egal, wie sehr er versucht, sich zu äußern, niemand versteht ihn mehr. Alle ekeln sich und wenden sich von ihm ab. Dabei will Gregor niemanden etwas Böses, er will einfach nur sein ...

☀ In seiner Klassiker-Bearbeitung sucht Sergej Gëßner nach Zugängen für heutige junge Menschen und fragt, warum der Käfer nicht einfach die Flüge ausbreitet und fliegt.

ab 10.10.2026 Uraufführung Spiegelhalle

unreif 14+

Ein Coming-of-Rage für alle von Lena Riemer

„Hat man euch damals eigentlich auch erzählt, dass ihr reif für euer Alter seid?“ Drei Freund*innen erinnern sich an ihre Teenagerzeit. Alle teilen sie Erlebnisse, die sie nicht loslassen. Und deshalb beschließen sie, diese Erinnerungen noch einmal durchzuspielen und umzuschreiben. Was hätten sie damals gerne getan oder gesagt? Was, wenn sie ihre Wut nicht heruntergeschluckt, nicht still akzeptiert und defensiv reagiert hätten? Lena Riemer hat mit mehr als 50 Teenager*innen im Alter von elf bis sechzehn Jahren über ihre Erfahrungen mit Sexismus und Catcalling gesprochen und daraus ein Theaterstück geschrieben.

☀ Empowerment steht im Zentrum ihres Stückes, das sich nicht als Antwort, sondern als Anfang begreift. Wie können wir den mangelnden Schutz aller jetzigen und ehemaligen 13-jährigen anprangern und eine bessere Zukunft schaffen?

ab 27.01.2027 Wiederaufnahme Spiegelhalle

Wie jede andere hier 14+

Ein Stück Konstanzer Geschichte von Viola Rohner

Wie jede andere hier hätte Margot Spiegel gerne ihr Leben gelebt. Da das als Jüdin in Konstanz nach 1933 nicht möglich war, ist sie 1937 nach Amerika geflüchtet, wo sie ihre Erinnerungen 1939/40 aufgeschrieben hat. Vom Leben in einer jüdischen Familie in der Bahnhofstraße ist da die Rede, den Problemen mit den Eltern, der ersten Liebe, dem Schulalltag in der Mädchen-Oberrealschule, von Freundschaften und davon, mehr und mehr ausgegrenzt zu werden.

☀ Das Auftragsstück will daran erinnern, was wir nicht vergessen dürfen: Konstanz in der Zeit des Nationalsozialismus anhand der persönlichen und berührenden Geschichte einer damals jungen Frau.

Tipps aus dem Abendspielplan

Für alle ab 16

ab 26.09.26 Werkstatt

Verbranntes Land

Eine radikal-zärtliche Widerstandslovestory von Eve Leigh

Rassistisch motivierte Straftaten erschüttern die Stadt, während Eireni und Anna sich kennenlernen. Obwohl sie unterschiedlicher nicht sein könnten, verlieben sie sich. Dabei wächst die Gefahr von Tag zu Tag. Anna und Eireni beschließen der Untätigkeit der Polizei etwas entgegenzusetzen und fassen den Plan, im Sommerlager einer völkischen Bewegung selbst zu ermitteln ...

ab 23.10.26 Stadttheater

Der Nebel von Dybern

Ein visionäres Drama über Gier und Gewissen von Maria Lazar

In ihrem 1932 verfassten Drama seziert die erst vor kurzem wiederentdeckte große österreichische Autorin Maria Lazar die Chronologie einer Katastrophe. Wie in einem Thriller legt sie atmosphärisch und beklemmend dar, welchen Preis die Mehrheit der Menschen und die Natur für die Hybris, Profitgier und Skrupellosigkeit einiger Weniger zahlen müssen.

Kontakt

Junges Theater Konstanz
Inselgasse 2 – 6
junges-theater@konstanz.de
T +49 (0)7531 900 2199

Theaterkasse im KulturKiosk
Wessenbergstraße 41

Öffnungszeiten
Di – Fr 10 – 13 und 15 – 18 Uhr
Sa 10 – 13 Uhr
theaterkasse@konstanz.de
T +49 (0)7531 900 2150

Newsletter

Immer auf dem Laufenden bleiben mit unserem Newsletter! Hinter dem QR-Code erwarten Euch Programm-extras, Infos zum aktuellen Jungen Sonntag, zusätzliche Vorstellungstermine und vieles mehr.



Impressum

Herausgeber Theater Konstanz, Spielzeit 26/27
Intendantin Karin Becker (v. i. S. d. P.)
Redaktion Romana Lautner
Gestaltung Ten Ten Team
Druck Druckhaus Müller, Langenargen

Stadt
Konstanz
Das Theater ist eine
Erbschaft der Stadt Konstanz
Medienpartner
SÜDKURIER